

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Ostenfeld/R. am Donnerstag, 27. Mai 2010, in der Alten Schule in Ostenfeld/R.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Az.: 024.3113 - Rü

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Der Ausschussvorsitzende
Herr Jan-Detlef Martens

Die Ausschussmitglieder
Herr Thomas Leege
Herr Martin Rober
Herr Jörn Kohlmorgen
Frau Jutta Lorenzen
Herr Ralf Schulze
Frau Marion Sponholz

b) es fehlt entschuldigt:

./.

c) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Herr Arnold Schumacher (ab 20.45 Uhr, TOP 5), Gemeindevertreter Herr Klaus Peters, bürgerliches Mitglied Herr Sven Jansen, Frau Heike Benn, sowie Frau Petra Mölck (bis 20.45, TOP 4) sowie Herr Jan Rüter von der Amtsverwaltung Eiderkanal, letzterer zugleich als Protokollführer

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Sitzungsteilnehmer.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 18. Mai 2010 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über die Niederschrift der letzten Sitzung am 30.11.2009
4. Beratung über die Erweiterung der kindergartenähnlichen Einrichtung auf Anerkennung als Kindertagesstätte
5. Vergleich von Kinderbetreuung in Tagespflegestellen zu stationären Kindertageseinrichtungen
6. Beratung über die Beseitigung von winterbedingten Straßenschäden / Straßenzustandsanalyse
7. Beratung über die Gewährung eines Zuschusses zur Versicherung von Feuerwehrmitgliedern

8. Sachstandsbericht über die Neuanschaffung eines Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr
9. Sonstiges

TOP 1

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte ausschließlich in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 2

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 3

Die Niederschrift über die letzte Sitzung vom 30.11.2009 liegt den Ausschussmitgliedern nicht vor.

Die Beschlussfassung über die Niederschrift erfolgt daher in der nächsten Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 4

Der Ausschussvorsitzende, Herr Martens, informiert die Anwesenden über den Antrag des Vereins "Kinderbetreuung Ostenfeld e.V." auf Erweiterung der Kinderbetreuungszeiten auf 5 Stunden täglich an 5 Tagen in der Woche. Zurzeit hat der Verein eine Betriebserlaubnis für eine kindergartenähnliche Einrichtung gemäß § 1 Abs. 2 KiTaG als altersgemischte Gruppe mit max. 12 Kindern, die gleichzeitig betreut werden im Alter von 2 bis 5 Jahren, an 3 Tagen in der Woche mit jeweils 3 Stunden am Tag. Diese Einrichtung ist bisher nicht in den Bedarfsplan aufgenommen worden.

Es werden überwiegend Kinder aus den Umlandgemeinden in der kindergartenähnlichen Einrichtung betreut. Für Kinder aus Ostenfeld ist der "Vertrags"-Kindergarten "St. Johannes" in Schacht-Audorf zuständig, der seit Mai d. J. auch Plätze für unter 3 Jahre alte Kinder in einer Krippengruppe anbietet und dessen Kapazität ausreicht.

Frau Mölck erläutert die rechtlichen Auswirkungen bei Erweiterung der Kinderbetreuungszeiten.

Frau Mölck erläutert die rechtlichen Auswirkungen bei Erweiterung der Kinderbetreuungszeiten.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Antrag abzulehnen mit der Begründung, dass die finanzielle Verpflichtung der Gemeinde für die Sicherstellung sämtlicher Personal- und Betriebskosten sowie der relativ hohen Umbaukosten für erforderliche Notausgänge und kindgerechte Sanitäranlagen in keinem Verhältnis steht zu der Bedarfsdeckung für wenige Kinder aus Ostenfeld.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 5

Der Ausschussvorsitzende erläutert den Mitgliedern eine aufgestellte Kalkulation über die Kinderbetreuung in der Gemeinde.

Frau Benn erklärt, dass aus Sicht der Eltern die Kinderbetreuung in der Kindertagesstätte aufgrund des geringeren Eigenanteils günstiger ist. Aus Sicht der Gemeinde entstehen weniger Aufwendungen bei der Förderung von Tagespflegestellen.

Auf Kreisebene wurde vor einigen Jahren ein einheitlicher Pauschalsatz ermittelt, die ein auswärtiger Träger einer Kindertageseinrichtung gegenüber der Gemeinde für die Kinderbetreuung fordern kann. Dieser Pauschalsatz wird von allen Kommunen im Kreisgebiet anerkannt.

Durch die Preisentwicklung in den letzten Jahren, aber auch durch die ständig neuen Anforderungen an eine Kindertageseinrichtung entspricht der festgelegte Satz nicht mehr den aktuellen Gegebenheiten und wird zurzeit neu kalkuliert.

Aus der Diskussion ergibt sich die Empfehlung, den Vergleich von Kinderbetreuung in Tagespflegestellen zu stationären Kindertageseinrichtungen nach Bekanntgabe der neuen Kalkulation des Kreises im Herbst diesen Jahres abschließend zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 6

Der Ausschussvorsitzende, Herr Martens, stellt die 2009 durchgeführte Straßenzustandsanalyse vor. Dabei wird betont, dass es sich hierbei, insbesondere bei dem ermittelten finanziellen Bedarf lediglich um eine Orientierungshilfe handelt.

Daneben sind winterbedingte Straßenschäden in Höhe von rd. 9.000 € entstanden.

Es wird darüber diskutiert, dass Straßenschäden („Straßenflicken“) in der Gemeinde Schacht-Audorf in einem besonderen Verfahren gegenüber der herkömmlichen Weise beseitigt werden. Allerdings entstehen dadurch auch höhere Kosten.

Es wird vorgeschlagen, dass die winterbedingten Straßenschäden 2010 vollständig beseitigt werden sollen. Dabei soll für einen Arbeitstag das Verfahren wie in der Gemeinde Schacht-Audorf angewendet werden. Fachlich wird sich der Bau-, Wege- und Umweltausschuss mit der Beseitigung der winterbedingten Straßenschäden beschäftigen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 7

Es gibt nunmehr die Möglichkeit für Feuerwehrkameraden, durch Abschluss einer privaten Versicherung während der aktiven Dienstzeit nach einer Mindestlaufzeit rentenähnliche Ansprüche zu erwerben.

An den Finanzausschuss wurde nun die Anfrage herangetragen, ob die Gemeinde sich an den Kosten für diese Versicherungsart in Form eines Zuschusses beteiligt.

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Finanzausschuss, dass nach Feststellung des Bedarfs in der Freiwilligen Feuerwehr erneut darüber beraten werden kann.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 8

Am 17.05.2010 wurden nach Ablauf der Frist die eingegangenen Angebote über die Neuanschaffung eines Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr in der Amtsverwaltung Eiderkanal geöffnet. Die sachliche Prüfung der Angebote ist derzeit noch nicht abgeschlossen.

Insgesamt haben 6 Bieter ein Angebot abgegeben. Die Kosten für das Fahrzeug belaufen sich insgesamt (Fahrgestell, Aufbau und technische Beladung) auf rd. 130.000 €. Vom Kreis wurde bereits ein Zuschuss aus der Feuerschutzsteuer in Höhe von 30.000 € bewilligt. Seitens der Anbieter wurde in Aussicht gestellt, dass die Auslieferung des Fahrzeuges Ende März 2011 möglich ist.

Zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung wird das Vergabeverfahren abgeschlossen sein, so dass über eine entsprechende Auftragserteilung beraten und beschlossen werden kann.

TOP 9

Der Ausschussvorsitzende zieht eine Zwischenbilanz über die finanzielle Situation der Gemeinde und stellt fest, dass aus heutiger Sicht die im Haushalt 2010 geplanten Einnahmen insgesamt erreicht und die Ausgaben insgesamt nicht überschritten werden.

Als Termin für die Prüfung der Jahresrechnung 2009 wird Freitag, 11.06.2010, 16.00 Uhr in der Amtsverwaltung Eiderkanal in Osterröfeld vereinbart.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Der Ausschussvorsitzende schließt mit Dank für die rege Mitarbeit die Sitzung.

gez. Martens

gez. Rüther

Ausschussvorsitzender

Protokollführer